

Das vorliegende Signalset gliedert sich angelehnt an das Signalbuch DV 301 der Deutschen Reichsbahn, Ausgabe 1971, in folgenden Abschnitte:

- I. Formhauptsignale (Hf)**
- II. Formvorsignale (Vf)**
- III.** Lichthaupt- und Lichtvorsignale (Hl) – z. Zt. Nicht belegt
- IV.** Lichtsignale (Signalverbindungen) der Berliner S-Bahn (Sv) – z. Zt. Nicht belegt
- V. Zusatzsignale (Zs)**
- VI. Gleissperrsignal (Gsp)**
- VII.** Signale für elektrische Zugförderung (El) – z. Zt. Nicht belegt
- VIII.** Signale für Schiebelokomotiven und Sperrfahrten (Sp) – z. Zt. Nicht belegt
- IX.** Langsamfahrsignale (Lf) – z. Zt. Nicht belegt
- X.** Schutzhaltssignale (Sh) – z. Zt. Nicht belegt
- XI.** Signale für das Zugpersonal (Zp) – z. Zt. Nicht belegt
- XII.** Aufforderungssignale zum Pfeifen (Pf) – z. Zt. Nicht belegt
- XIII. Signale für den Rangierdienst (Ra)**
- XIV.** Weichensignale (Wn) – z. Zt. Nicht belegt
- XV.** Signale an Zügen und Kleinwagen (Zg) – z. Zt. Nicht belegt
- XVI.** Signale an einzelnen Fahrzeugen (Fz) – z. Zt. Nicht belegt
- XVII.** Zugmeldesignal, Gefahrensignal (Zm) – z. Zt. Nicht belegt
- XVIII.** Warnsignale bei Arbeiten Im Gefahrenbereich der Gleise (Wa) – z. Zt. Nicht belegt
- XIX. Sonstige Signale (So)**

I .Formhauptsignale (Hf)

Es sind folgende Signale verfügbar:

- Form-Hauptsignal mit Gittermast
Bauhöhe 6, 8, 10 und 12m mit folgenden Signalbildern:
 - Hf0 und Hf1, Zs1, Ra12
 - Hf0, Hf1 und Hf2 als ungekuppeltes Signal, Zs1, Ra12Bauhöhe 4m mit folgenden Signalbildern:
 - Hf0 und Hf1, Zs1, Ra12
 - Hf0, Hf1 und Hf2 als ungekuppeltes Signal, Zs1, Ra12zusätzlich sind die dreibegriffigen Signale noch mit kurzen bzw. gekürzten Signalfügeln verfügbar.
- Form-Hauptsignal mit Schalmast
Bauhöhe 8 und 10m mit folgenden Signalbildern:
 - Hf0 und Hf1, Zs1, Ra12
 - Hf0, Hf1 und Hf2 als ungekuppeltes Signal, Zs1, Ra12
 - Hf0 und Hf2 als gekuppeltes Signal, Zs1, Ra12
- Form-Hauptsignal mit Gittermast zur Montage auf Signalausleger und -brücken
Bauhöhe 3, 4,5 und 5,5m mit folgenden Signalbildern:
 - Hf0 und Hf1, Zs1, Ra12Bauhöhe 4,5 und 5,5m mit folgenden Signalbildern:
 - Hf0, Hf1 und Hf2 als ungekuppeltes Signal, Zs1, Ra12

Der Nullpunkt der Signale liegt auf der linken Mastkante. Bei der Aufstellung der Signale muss der Gleisabstand von der Gleismitte an angegeben werden. Für die Aufstellung in Bahnhöfen gilt ein Abstand von 2,2m, für die Aufstellung auf der freien Strecke ein Abstand von 3,1m. Weiterhin sind die Signale mit Schildern für die Signalnummer versehen. Die Signale sind mit Propangas- oder elektrischer Beleuchtung ausgerüstet. Die Elektrische Beleuchtung ist nur während der Beleuchtungszeiten eingeschaltet. Die Helligkeit bzw. Sichtbarkeit der Propangasbeleuchtung ist von der Tageszeit abhängig. Bei den Signalen für Signalausleger und -brücken muß kein seitlicher Abstand angegeben werden.

Das Ersatzsignal Zs1 kann mit <Ersatzsignal> zugeschaltet werden und ist funktionsfähig. Das Rangierfahrtsignal Ra12 kann mit <Rangierfahrtsignal> zugeschaltet werden und ist funktionsfähig. Wenn das Rangierfahrtsignal zugeschaltet ist, ist das Ersatzsignal ebenfalls verfügbar und **darf nicht gesondert zugeschaltet** werden.

II. Formvorsignale (Vf)

Es sind folgende Signale verfügbar:

- Form-Vorsignal
Bauhöhe 4 und 5m mit folgenden Signalbildern:
 - Vf0, Vf1 und Vf1/2
 - Vf0, Vf1 und Vf2
 - Vf0 und Vf2 zur Ankündigung eines gekuppelten Hauptsignals
- Form-Vorsignal zur Montage auf Signalausleger und -brücken mit folgenden Signalbildern:
 - Vf0, Vf1 und Vf1/2
 - Vf0, Vf1 und Vf2
 - Vf0 und Vf2 zur Ankündigung eines gekuppelten Hauptsignals

Der Nullpunkt der Signale liegt auf der linken Mastkante. Der Gleisabstand der Signale mit 4m Masthöhe beträgt 3,1m. Bei der Aufstellung der Signale mit 5m Masthöhe muss der Gleisabstand von der Gleismitte an angegeben werden. Für die Aufstellung in Bahnhöfen gilt ein Abstand von 2,2m, für die Aufstellung auf der freien Strecke ein Abstand von 3,1m. Die Signale sind mit Propangas- oder elektrischer Beleuchtung ausgerüstet. Die Elektrische Beleuchtung ist nur während der Beleuchtungszeiten eingeschaltet. Die Helligkeit bzw. Sichtbarkeit der Propangasbeleuchtung ist von der Tageszeit abhängig. Die Vorsignaltafeln So3a-d können mit der Variablen <ohne_So3> abgeschaltet werden. Die Vorsignaltafeln So3c bzw. So3d für den verkürzten Bremswegabstand werden mit <verkürzt> zugeschaltet.

Auf kleine Vorsignaltafeln wird mit der Variablen <klein> umgeschaltet.

Wenn die Vorsignale nicht in Verbindung mit einem Hauptsignal aufgestellt werden, so wird der zweite Lichtpunkt mit <Alleinstehend> abgeschaltet.

Bei den Signalen für Signalausleger und -brücken muß kein seitlicher Abstand angegeben werden. Der Einfügapunkt liegt 1m vor dem Hauptsignal bzw. vor dem Signalausleger oder -brücke.

V. Zusatzsignale (Zs)

Es sind folgende Signale verfügbar:

- Zs3 Rautentafel
 - Zs3 Alleinstehend mit Mast

Der Nullpunkt des Signals liegt auf der linken Mastkante. Bei der Aufstellung muss der Gleisabstand von der Gleismitte an angegeben werden.

- Zs3 in Verbindung mit einem Gittermast
- Zs3 in Verbindung mit einem Schmalmast
- Zs3 in Verbindung mit einem Signalausleger oder -brücke

Die Rautentafel wird im Signaldialog über die Ankündigungstafel (1-3) mit Position 0m eingefügt. Der Gleisabstand des Hauptsignals ist in die Position der Rautentafel Zs3 zu übertragen.

VI. Gleissperrsignale (Gsp)

Es sind folgende Signale verfügbar:

- Form-Sperrsignal als Hauptsperrsignal mit den Signalbildern Gsp0/Gsp1
 - Hohe Bauform, Propangasbeleuchtung

Der Nullpunkt der Signale liegt auf der linken Mastkante. Der Gleisabstand beträgt 2,2m. Die anderen Bauformen sind mit der DB-Ausführung identisch.

XIII. Signale für den Rangierdienst (Ra)

Es sind folgende Signale verfügbar:

Ra11b – Wartezeichen

- Signaltafel ohne Mast
- Signaltafel ohne Mast mit Anstrahlleuchte
- Signaltafel mit Mast und Anstrahlleuchte
- Signaltafel mit Mast

Gleisabstand: 2,2m

XIX. Sonstige Signale (So)

Es sind folgende Signale verfügbar:

So3 – Vorsignaltafel

- Signaltafel ohne Mast
- Signaltafel mit Mast

Der Gleisabstand beträgt 3,1m.

Das Signal So3a ist die Standard-Darstellung.

Das Signal So3b/d wird mit der Variablen <Zusatzflügel> eingeschaltet.

Das Signal So3c wird mit der Variablen <verkürzt> eingeschaltet.

Mit der Variablen <klein> wird auf die verkleinerte (750x480mm) Tafelgröße umgeschaltet.

Mein Dank geht an Andreas Zimmermann, der es mir gestattet hat, sein Signalset zu erweitern.

Das Foto für den rot/weißen Zusatzflügel steuerte Daniel Plank bei.

Weiter gilt mein Dank Peter Wiegel, der mir die Verwendung seines Fonts Berlin Email gestattet hat.

Das Copyright liegt bei Peter Wiegel <http://www.peter-wiegel.de/Fonts.html>

Der Font steht unter der CREATIVE COMMONS PUBLIC LICENSE.

Uwe Klein
im Dezember 2010